

Pressebericht im Gränzbote  
Datum: 26.03.2016



# An den Beruflichen Schulen von Mutpol sind Plätze frei

Hauptschulabschluss und Mittlere Reife sind möglich

TUTTLINGEN (pm) - Die Beruflichen Schulen der Gotthilf-Vollert-Schule von Mutpol bieten das Berufsvorbereitungsjahr in Sonderform, die einjährige Hauswirtschaftliche Förderberufsfachschule und die zweijährige Berufsfachschule in Sonderform an. Die Angebote sind für Jugendliche konzipiert, die einerseits keinen Schulabschluss erreicht haben – sei es schulisch oder aufgrund ihres schwierigen Verhaltens.

Andererseits richtet sich das Angebot an diejenigen, die schulisch nochmals durchstarten möchten, die bisher nicht in der Lage waren, sprachliche und kulturelle Barrieren zu überwinden oder die eine Ausbildung abgebrochen haben und sich ernsthaft neu orientieren wollen.

Die beruflichen Schulen zeichnen sich durch kleine Klassen aus (etwa zehn Schüler pro Klasse), verschiedenste Formen der Differenzierung in der Projekt- und Unterrichtsarbeit, durch individuelle Förderung der Schüler, durch Klassenlehrerprinzip und Fachpraxis-Schwerpunkte, durch Unterstützung und Begleitung bei Bewerbungen, Jobsuche und bei persönlichen Problemen.

In berufsvorbereitenden Projekten, in Schülerübungsfirmen lernen die jungen Menschen Schlüsselquali-

fikationen wie Teamarbeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Durchhaltevermögen, Sozialverhalten sowie eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten. Wichtig sind Schulleiter Volker Schmidt auch die Entwicklung einer wirklichkeitsnahen Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Stärken bei der Berufsfindung, eine Unterstützung in lebenspraktischen Fragen (Erste-Hilfe-Kurs, Vorbereitung auf den Führerschein), die Zusammenarbeit mit den Eltern und die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Auch einen Arbeitserzieher zur Begleitung der Jugendlichen gibt es, mittels dem Probleme im Übergang Schule – Beruf stark minimiert werden konnten.

Im BVJ (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/ Beruf) und in der einjährigen Hauswirtschaftlichen Förderberufsfachschule ist es möglich, den Hauptschulabschluss abzulegen, in der zweijährigen Berufsfachschule die Mittlere Reife und damit die Fachschulreife.

Informationen gibt es auch unter [www.mutpol.de/schulen/berufliche-schulen](http://www.mutpol.de/schulen/berufliche-schulen), unter [berufsschule@mutpol.de](mailto:berufsschule@mutpol.de) oder unter 07461/170686.